

Begegnungsort



Wir freuen uns: Du hast dich für einen mobilen Begegnungsort entschieden!

- Wie machst du einen Begegnungsort?
- Wie erreichst du Menschen, die du noch nicht kennst?

Wir helfen dir dabei!

Was ist ein mobiler Begegnungsort?

Ein Begegnungsort ist ein Ort, an dem Menschen miteinander in Kontakt kommen.

Mobil bedeutet: Der Ort kann wechseln. Es muss nicht immer derselbe Ort sein.

Zum Beispiel:

- Ihr trefft euch im Park an einem Tisch mit Kaffee und Kuchen.
- Ihr macht ein Picknick in der Natur.
- Ihr macht einen Apéro im Quartier.

Wie machst du einen mobilen Begegnungsort?

1. Du suchst einen passenden Ort

Wo soll dein Begegnungsort sein? Gibt es einen Ort, den du gerne magst?

Zum Beispiel:

- Ein Tisch in einem Park
- Ein Brunnen im Dorf
- Eine Sitzbank mit einer schönen Aussicht
- Eine Wiese im Quartier, auf der ihr ein Picknick machen könnt.

Das ist wichtig: Der Ort ist öffentlich und es sind viele Menschen in der Nähe.

2. Du planst den Termin

- Wann soll der Begegnungsort stattfinden?
Vielleicht planst du lange vorher. Oder du entscheidest kurz vorher.
- Was machst du, wenn schlechtes Wetter ist?
Vielleicht geht ihr an einen Ort, der überdacht ist. Oder du verschiebst den Termin.

3. Du lädst Menschen ein

- Du willst die Menschen vor dem Treffen einladen? Dann schreibst du zum Beispiel Karten und verteilst sie. Oder du schreibst etwas auf Social Media.
- Du willst die Menschen direkt beim Treffen einladen? Dann sprichst du Leute in der Nähe an.

Wichtig:

Du lädst auch Menschen ein, die du noch nicht kennst.

Jeder darf kommen! Die Menschen dürfen kurze oder lange Zeit bleiben. Sie dürfen trinken und essen. Oder sie dürfen einfach nur reden und sich kennenlernen.

Wie sprichst du mit Menschen, die du noch nicht kennst?

Hier ein paar Tipps:

- Du lächelst die Menschen an. Du begrüsst sie und lädst sie zu deinem Begegnungsort ein. Du erklärst, warum es den Begegnungsort gibt.
- Du stellst die Menschen gegenseitig vor. Dann fühlen sich alle willkommen. Und alle gehören dazu.

- Die Menschen sollen miteinander reden und sie sollen etwas von sich erzählen. Du stellst deshalb **offene Fragen**.
Auf offene Fragen können die Menschen nicht mit «ja» oder «nein» antworten. Offene Fragen sind zum Beispiel: «Warum bist du heute hier?», «Was denkst du über...?» oder «An welchen Ort willst du gerne reisen?»
- Du erzählst eine lustige oder interessante Geschichte aus deinem Leben. Vielleicht erzählen die anderen Menschen dann auch etwas von sich.
- Du benutzt Karten mit Fragen zum Kennenlernen.
Die Menschen können eine Frage-Karte ziehen und dann auf die Frage antworten. Du kannst die Frage-Karten kaufen. Oder du machst eigene Frage-Karten.
Du kannst zum Beispiel diese Fragen stellen: «Was war die beste Zeit in deinem Leben? Warum?» oder «Welchen Traum hast du in deinem Leben?», «Was willst du gerne machen? Warum hast du es noch nicht gemacht?»
- Du hörst den Menschen zu. Du zeigst, dass du interessiert bist. Du fragst nach, wenn eine Person etwas erzählt.

Wir helfen dir

- Hast du Fragen? Hier findest du mehr Informationen: caringcommunities.ch
- Oder du besuchst eine Online-Veranstaltung im August oder September. Hier findest du mehr Infos: www.caringcommunities.ch/agenda

Über das Netzwerk Caring Communities

«Caring Communities» kommt aus dem Englischen. Es bedeutet «sorgende Gemeinschaften». «Caring Communities» sind kleine Gemeinschaften in unserer Gesellschaft. Sie setzen sich dafür ein, dass die Menschen zusammenhalten und füreinander da sind.

Das Netzwerk «Caring Communities» hilft Menschen, die sich in kleinen Gemeinschaften für andere Menschen einsetzen. Zum Beispiel:

- Wir beraten die Menschen.
- Wir helfen mit Kontakten.
- Wir teilen unser Wissen.

Gut zu wissen

- ➔ Mit der Migros-Geschenkkarte bezahlst du das Essen und das Trinken. Und du bezahlst das Material, zum Beispiel die Einladungskarten oder die Frage-Karten.

Was ist Vielfalt in der Gesellschaft?

Viele unterschiedliche Menschen leben zusammen.

Zum Beispiel:

- Manche Menschen sind jung, andere sind alt.
- Sie kommen aus verschiedenen Ländern.
- Sie haben unterschiedlich viel Geld.
- Jeder Mensch hat andere Dinge erlebt.
- Manche Menschen haben eine Behinderung, andere nicht.